



Schaffhausen, Anfang April 2021

Liebe Vereinsmitglieder

Jetzt ist es schon länger als ein ganzes Jahr her, seit ich mich das letzte Mal bei Ihnen gemeldet habe. Damals hatte ich Sie eingeladen zur Generalversammlung, welche dann „corona-bedingt“ kurzfristig abgesagt werden musste. Wer hätte in diesem Moment gedacht, dass dieses Virus unser Leben auch ein Jahr später noch so sehr bestimmten und einschränken würde? Ich hoffe, Sie haben die vergangenen dreizehn Monate gesundheitlich gut überstanden und konnten der speziellen Situation vielleicht sogar die eine oder andere gute Seite abgewinnen.

Eine Generalversammlung wird es auch in diesem Jahr nicht geben. Und dies nicht nur wegen des Virus. Ich hatte Ihnen schon mehrmals berichtet, dass der Vorstand seit vielen Jahren und leider erfolglos auf der Suche nach einer Nachfolge ist. Ein grosser Teil des Vorstandes hat sich nun zum Rücktritt entschlossen. So werden neben mir auch die Aktuarin Ursina Kübler und die Beisitzerinnen Barbara Piccolin, Sonja Heinz und Simone Sutter aus dem Vorstand ausscheiden. Verbleiben werden neben Kassier Daniel Spitz noch die beiden Beisitzer Ruedi Zihlmann und Roger Eifler. Das Amt des Präsidenten sowie des Aktuars bleibt vorerst vakant. Der Vorstand präsentiert sich somit für den Moment nicht nur stark ausgedünnt, sondern auch ungewohnt „männerlastig“.

Ich hoffe, dass der Vorstand schon bald wieder komplettiert werden kann. Bis dahin werden Dani, Ruedi und Roger den wichtigen (aber in Corona-Zeiten ebenfalls eingeschlafenen) Kontakt zu Stadtrat und Behörden pflegen und vor allem unser stolzes Vereinsvermögen von mehr als 16'000 Franken gut bewachen. Beigelegt finden Sie sowohl die Finanzrechnung als auch den Revisorenbericht. Ein Mitgliederbeitrag wird angesichts stark reduzierter Aktivität, wie auch solider finanzieller Lage in diesem (wie schon im vergangenen) Jahr nicht erhoben.

Es würde mich sehr freuen, wenn unser Quartierverein schon bald wieder aus seinem Dornröschenschlaf erwachen könnte, indem er wachgeküsst wird von neuen Mitgliedern mit frischen Ideen, von jungen Familien mit viel Elan und Begeisterung.

Mit Wehmut, aber auch einer gewissen Erleichterung möchte ich mich an dieser Stelle von Ihnen verabschieden. In den vielen Jahren als Präsident durfte ich neben durchaus berechtigter Kritik auch sehr viel Lob, Aufmunterung und Dank erfahren und zahlreiche schöne, spannende, lehrreiche, besinnliche, lustige, unvergessliche Momente erleben. Dafür bedanke ich mich bei Ihnen von ganzem Herzen!

Mit lieben Grüssen

Joachim Corbach
Präsident Quartierverein